

Nicole Töpfer Dritte auf Olympia-Distanz

Kraichgau-Triathlon: Zufrieden nach 2:25 Stunden

Offenbach (mos) ■
Die Offenbacher Profi-Triathletin Nicole Töpfer ist beim Kraichgau-Triathlon über die olympische Kurzdistanz als dritte von 117 Frauen ins Ziel gekommen. Die 36-Jährige bewältigte die 1,5 Kilometer Schwimmen, 41 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen in 2:25:46 Stunden. Siegerin Renate Forstner (Rabling/Bayern), eine Kurzdistanz-Spezialistin, benötigte 2:19:29 Stunden, die zweitplatzierte Nicole Best (Groß-Gerau) 2:22:10.

„Ich bin zufrieden“, sagte Töpfer, die den Wettkampf als Teil der Vorbereitung für den Ironman Frankfurt am 6. Juli betrachtet, „im vorigen Jahr war ich im Kraichgau zwar vier Minuten schneller und Zweite, aber da habe



N. Töpfer. Foto: Zöllner

ich vorher auch nicht am Ironman China teilgenommen. Da brauchte ich jetzt schon sechs, sieben Wochen, um mich von diesem harten Wettkampf zu erholen und bin erst eineinhalb Wochen vor Kraichgau wieder richtig ins Training eingestiegen. Von daher waren mein Trainer Peter Sauerland und ich schon etwas überrascht, dass es jetzt schon wieder so gut lief.“

Töpfers Schwimmzeit über die 1,5 Kilometer

im 21,9 Grad warmen Hardtsee in der baden-württembergischen Gemeinde Ubstadt-Weiher war mit 22:24 Minuten sogar eine halbe Minute schneller als im Vorjahr. Auf der anspruchsvollen, bergigen Radstrecke, ihrer Paradedisziplin, arbeitete sie sich mit 1:19:26 Stunden für die 41 Kilometer von Rang sieben auf zwei vor.

Auf der ersten der beiden Fünf-Kilometer-Laufstrecken zog dann aber noch Nicole Best an Töpfer vorbei. „Da hatte ich auf einmal Magenkrämpfe. Woher auch immer. Da dachte ich schon, ich müsste abbrechen und aufgeben. Aber dann verschwanden die doch wieder“, berichtete Töpfer, die nach 43:54 Minuten für die zehn Kilometer dann doch als Dritte ins Ziel lief.